

vds – Hessen / Geschäftsstelle
Brigitte Müller
Orangeriegasse 4 b
61348 Bad Homburg

e-mail: karl.rabe@t-online.de

Berichte und Mitteilungen für den Landesausschuss von
 Vorstand Unterverband Landesreferat Bundesreferat

Mitteilungen:

Zeitraum: letzter LA (Beauftragung mit dem Landesreferat) bis heute

Nach dem Rücktritt des Kollegen Gerhard Lebherz wegen seines Wechsels an eine Schule in Japan im Herbst 2013 ging es im Vorfeld der HV in Rostock zunächst um die Neubesetzung des Bundesreferates. Nach einer längeren Diskussion per Mail erklärte sich Michael Evers (Bremen) zur Kandidatur bereit. Alle Landesreferentinnen und Landesreferenten waren mit seiner Kandidatur einverstanden und unterstützten ihn.

In den Monaten nach der HV war das Hauptanliegen die angekündigte Weiterbildung kmE vom Landesschulamt. Nach der Bestätigung in einer Dienstbesprechung von Vertretern des Arbeitskreises der kmE-Schulen mit Herrn Bognar am 18.12.2013 im HKM bot ich der Mitarbeiterin des LSA Gießen, Frau Koch, Abteilung II (Buchtalek) meine/unsere Mitarbeit an. Dazu gab es einen Termin im LSA Gießen am 06.02.2014. Mein Gesprächskontakt mit Prof. Lelgemann (Würzburg) ergab die Bereitschaft, an der Weiterbildung mitzuwirken. Ein entsprechendes Treffen findet in der letzten Märzwoche im LSA statt. Meine Bitte an die Kolleginnen und Kollegen des Arbeitskreises kmE (zurzeit 11 Mitgliedsschulen) der Zusammenarbeit mit dem LSA/Prof. Lelgemann in Sachen Curriculum wurde von beiden Seiten positiv beantwortet. Ich beteiligte mich zudem an der Suche nach den drei Teamern für die Maßnahme und konnte einen konkret vorschlagen, der auch ausgewählt wurde. Geplant ist der Beginn nach Schuljahresanfang 2014, Veröffentlichung im Aprilamtsblatt (frühestens)

Themen zur Diskussion (Auswahl)

Die Vorbereitung des nächsten Landesreferententreffens in Hamburg vom 27.03.-29.03.2014 lässt erkennen, dass die Thematik „Teilhabeassistenz“ in Fortsetzung der Arbeit beim Treffen 2013 in Dinklage auch diesen Termin dominieren wird.

Ein weiteres permanentes Thema der Debatte ist der Stellenwert der Arbeit der überregionalen BFZ in Bezug zu VM und IB/IU, gerade auch im Verhältnis zu den rBFZ.

Unterricht für Schülerinnen und Schülern mit Diagnosen aus dem Autismusspektrum stellt ebenfalls im Förderschwerpunkt kmE eine Konstante dar.

Anmerkungen:

Das Treffen mit Herrn Bognar am 18.12.2013 im HKM zum Thema Nachteilsausgleich ergab, dass es keine spezifischen Regelungen für den kmE-Bereich geben wird.

Zwei Veranstaltungen mit hoher Relevanz für den Förderschwerpunkt stehen an:

Schülerinnen und Schüler mit hohem Unterstützungsbedarf
und ihr Platz in einer inklusiven Schullandschaft
vom 28. bis 29. März 2014 in Weimar

Vds-Bundesfachkongress gE/kmE am 16./17.05.2014 in Dortmund